

Der Vorsitzende: der Schriftführer  
Kohweg. Ko.  
sein Mitglied sei der Hauptamtliche  
W. F. Korte  
✓

Grundbesitz, den 8. Februar 1935.

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 8. Febr.  
1935 bei Gastwirt Stahlberg in Grundbesitz.

Landmann vom Vorstand  
Kohweg, Lasse  
vom Aufsichtsrat: Fleischer,  
Friedmann, Wilburich

Mitglieder: 19

Tagesordnung:

1. Sitzung des Aufsichtsrats
2. Mitgliederversammlung.

Der Vorsitzende des Vorstandes,  
Wolkowitsch, eröffnet die Sitzung, er  
öffnet in der Kassebuch für die  
Kasse zu Grundbesitz. 15 Uhr. Die mit-  
berufene Mitgliederversammlung.  
Er stellt fest, daß die Sitzung  
den selben ordnungsgemäß erfolgt  
ist. Er kommt zum Schriftführer  
Joh. Ko., Korte, und zu dem  
nächstem die darüber gelesenen, Korte  
in. Korte, Grundbesitz. zum  
Mitgliederversammlung des Protokolls  
nicht einverstanden. Korte g. K.  
Korte, Grundbesitz. genehmigt.

Die Tagesordnung wird ein-  
folgt. Korte:

Zur: Der Vorsitzende gibt Bericht über  
die Sitzung des Aufsichtsrats  
auf Grund des Beschlusses der  
letzten Generalversammlung. Er  
berichtet, daß die Sitzung  
der Sitzung des Aufsichtsrats  
nicht einverstanden ist. Daher die  
Sitzung des Aufsichtsrats, Korte,

gibt das Hospizium eine eingehende  
Beratung der Angelegenheit des  
Gefäßentwerts. Mit dieser Unterstützung  
des Komitee in der Tagesordnung  
gibt das Hospizium Beweise über  
die Gefäßfähigkeit des Landes  
1 1/2 Jahre. Hieran selbst ist eine  
allgemeine Unterstützung. Von den  
Gruppen werden verschiedene  
Frauen gesammelt und dem Hospizium  
übergeben. Somit wird das  
Hospizium die Frauen gesammelt, ob  
noch irgendwelche Entschlüsse gegen  
die Finanzierung der Gefäßentwerte  
bestehen. Inwiefern man inwieweit  
Hilfen durch den Hofstaat zuwenden.  
Aufzustehen sollen die Gefäßent-  
werte nach der Einlagezustand-  
situation vorzuziehen werden.

Zu dem Komitee Hospizium  
wird angegeben, die Aufklärung  
zuerst auf 1 1/2 Jahre festzusetzen. Diese  
Unterstützung soll auf die nächsten  
Jahre ausgedehnt werden mit auf  
die Tagesordnung gesetzt werden.  
Die Entwertung der Gefäßentwerte  
wird von dem Hospizium der  
Gesellschaft. Inwiefern die ge-  
fäßentwerteten <sup>unterstützen</sup> Hauptentwertung. Es  
sollen möglichst die notwendigen  
Entwertungen mit Hilfe der  
Kommission werden.

Letztlich der Beratung des ge-  
mäßigt ist nicht auf der Befragung  
auf die notwendigen Aufklärung  
finanziellen. Das Hospizium soll

bedröfande Vårer i samband med  
från värdet befallna, i rapporten  
med andra, som jag följt.

fyra:

Den störelsen till högt, Montags,  
Mittnatt i. Fredags som  
1-4 Ugr. mark. In den störelsen  
April till Oktober detsamma Hösten.  
Fagra som 7-10 Ugr. mark.

ms. g. i.

Den störelsen:

Den störelsen:

Kolven.

So.

Den störelsen i den  
stämman tillg. av stämman:

G. H. Koldemann



a  
u  
f  
s  
L  
1  
2